

**MANN-HEIM
ALS FRAUEN-ORT
VERANSTALTUNGS-
KALENDER 2024**

Anlässlich des Internationalen Tages
»gegen Gewalt an Frauen«
am 25. November 2024

A black and white photograph of a hand, palm facing forward, with the word "STOP" written in large, bold, black capital letters across the palm. The hand is slightly blurred, suggesting movement or a shallow depth of field. The background is a soft, out-of-focus grey.

STOP

PROGRAMMÜBERSICHT:

ganzjährig		Deutschkurs für geflüchtete und migrierte Frauen
11.10.2024	15:00 – 19:00 Uhr	Weltmädchen*tag 2024 – „Stand up“
05.11.2024	10:00 – 12:00 Uhr	Lesung und Gespräch: Schicksale und Lebensentwürfe von Frauen
06.11.2024	17:00 Uhr	Informationsabend über Digitale Gewalt
06.11.2024	19:30 Uhr	Informationsveranstaltung: Das Fraueninformationszentrum stellt sich vor
11.11.2024	12:00 – 16:30 Uhr	Fachtag: Gewaltambulanzen und Versorgung gewaltbetroffener Frauen
12.11.2024	17:00 Uhr	Mitmach-Event: „Nicht mit mir!“ – Gewalt gegen Frauen: Die beste Prävention ist Unabhängigkeit
17.11.2024 – 14.12.2024		Plakataktion: „Read the signs – NEIN zu Gewalt gegen Frauen“
18.11.2024 – 30.11.2024		Medienausstellung in der Stadtbibliothek zum Thema Gewalt gegen Frauen
19.11.2024	10:00 – 17:00 Uhr	Kurs: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Seniorinnen
23.11.2024	18:00 Uhr	Impulsveranstaltung mit Texten, Liedern, Kerzen: „NEIN zu Gewalt gegen Frauen“
24.11.2024	14:00 Uhr	Stadtspaziergang – „Queer in the City“

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

25.11.2024	09:00 – 15:00 Uhr	Kurs: Selbstbehauptungstraining für Frauen
25.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	Aktionsstand – „Stoppt Gewalt gegen Frauen und Mädchen!“
25.11.2024	14:00 – 16:00 Uhr	Plakataktion zu Femiziden
25.11.2024	15:30 – 16:30 Uhr	Veranstaltung der Hochschule Mannheim: „Vergewaltigungsmythen“
25.11.2024	ab 16:00 Uhr	Straßenbahnfahrt – „ORANGE YOUR CITY. ORANGE YOUR TRAM!“
25.11.2024	19:00 Uhr	Film zum Thema „Gewalt gegen Frauen in Partnerschaften“
26.11.2024	19:00 Uhr	Vortrag mit Diskussion: „Prostitution – (k)ein Thema?“
26.11.2024	19:30 Uhr	Film: „Frau aus Freiheit“ POL/SWE 2023 Regie: M. Szumowska, M. Englert
30.11.2024	16:00 Uhr	Protestaktion: „Wie viele noch?“ – Femizide stoppen!
ab Dez. 2024		Fortbildung für Polizeibeamtinnen und -beamte zum Thema „häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen“
02. – 06.12.2024		Präventionsangebot für Schulen Theaterstück: „Finger WEG!“
04.12.2024	15:00 – 18:00 Uhr	Fortbildung für Mitarbeitende aus Kliniken – medizinische und psychosoziale Versorgung von Betroffenen nach sexualisierter und häuslicher Gewalt
		Beauftragte für die Koordination der Mädchen*arbeit stellt sich vor

DEUTSCHKURS FÜR GEFLÜCHTETE UND MIGRIERTE FRAUEN – MIT KINDER- BETREUUNG

Präsenzkurse für Frauen: montags und mittwochs; Sprachmentoring für Frauen (individuelle 1:1-Betreuung) sowie organisatorische Teams (Marketing, Finanzen, Social Media): flexible Tage



Kostenloser Deutschkurs für geflüchtete und migrierte Frauen – besonders für junge Mütter – mit paralleler Kinderbetreuung

Durch das Anbieten von Deutschunterricht möchte Müttertsprache e. V. Frauen und Müttern – unabhängig vom Aufenthaltsstatus und vom kulturellen oder sozioökonomischen Hintergrund – eine niedrigschwellige Möglichkeit bieten, ihre sprachlichen Fähigkeiten auszubauen. Die parallele Kinderbeaufsichtigung soll den Schülerinnen das ungestörte Lernen ermöglichen und auch die sprachliche Entwicklung der Kleinsten fördern.

Mehr Infos findet ihr auf www.muettersprache.de, auf unserer Instagram-Seite (@muettersprache) oder ihr schreibt eine E-Mail an: organisation@muettersprache.de



Veranstaltungsort

Unterrichtsräume in der Schwetzingenstadt und am Parkring
Postadresse: Müttertsprache
Postfach 023 | L 1,1 | 68161 Mannheim

Anmeldung und Infos



www.muettersprache.de

Veranstalter*in

Müttertsprache e. V.

WELTMÄDCHEN*TAG 2024 „STAND UP“

Fr., 11. Okt. 2024 | 15:00 – 19:00 Uhr
Kostenlos

Am Freitag, den 11. Oktober 2024, ist es wieder so weit. Anlässlich des UN-Weltmädchentages feiern wir an diesem Tag unter dem Motto „Stand up“ die Mädchen* Mannheims.

Von 15:00 – 19.00 Uhr erwartet euch am Mannheimer Marktplatz ein großes Fest mit interessanten Infoständen, tollen Mitmachaktionen und einem bunten Bühnenprogramm von Mädchen* für Mädchen*. Alle Mannheimer Mädchen* und interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen.

Organisiert wird die Veranstaltung gemeinsam von der AG § 78 – parteiliche Mädchen*arbeit, dem Netzwerk NEM*A und der Koordinierungsstelle Mädchen*arbeit.



Veranstaltungsort
Marktplatz Mannheim

Veranstalter*in
AG §78 – parteiliche Mädchen*arbeit,
NEM*A,
Koordinierungsstelle Mädchen*arbeit

LESUNG UND GESPRÄCH SCHICKSALE UND LEBENSENTWÜRFE VON FRAUEN

Di., 05. Nov. 2024 | 10:00 – 12:00 Uhr
Kostenlos

Was bedeutet es, eine Frau zu sein? Welche Rollen nehmen wir ein, welche Erfahrungen prägen uns?

Ausgewählte Texte verschiedener Schriftstellerinnen beleuchten diese Fragen zum Thema Frau-Sein. Die Lesung bietet unterschiedliche Einblicke in die weibliche Perspektive auf Lebenswege, Rollenbilder und persönliche Erfahrungen. Im Anschluss ist Raum für Diskussionen, um die Eindrücke zu vertiefen und verschiedene Sichtweisen zu reflektieren.



Veranstaltungsort

ikubiz Leseladen
Bürgermeister-Fuchs-Straße 89
68169 Mannheim

Veranstalter*in

Interkulturelles Bildungszentrum
Mannheim gGmbH in Kooperation
mit der Stadtbibliothek Mannheim

INFORMATIONEN- ABEND

DIGITALE GEWALT – NICHT NUR EIN GESCHLECHTSSPEZI- FISCHES PHÄNOMEN

Mi., 06. Nov. 2024 | 17:00 Uhr
Kostenlos

Digitale Gewalt manifestiert sich auf vielfältige Weise: Hasskommentare, Drohbotschaften und Gewaltfantasien zielen darauf ab, die Zielpersonen zu beleidigen, zu bedrohen oder zum Schweigen zu bringen. Frauen sind häufig Opfer digitaler Gewalt-handlungen.

Kriminalhauptkommissarin und Opferschutzkoordinatorin des Polizeipräsidiums Mannheim, Tanja Kramper, wird die Gefahren aufzeigen, erläutern, welche Handlungen als digitale Gewalt einzu-stufen sind, die bestehenden Strafmöglichkeiten erklären und praktische Tipps geben, wie man sich schützen kann.

In Kooperation mit dem Polizeipräsidium Mannheim –
Referat Prävention

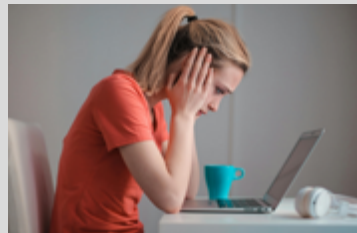


Foto: ©Andrea Piacquadio / pexels

Moderation

Tanja Kramper

Polizeipräsidium Mannheim –
Referat Prävention

Anmeldung bis 06. Nov. 2024

stadtbibliothek.zentralbibliothek@mannheim.de
Tel.: 0621 / 293-8933

Veranstaltungsort

Zentralbibliothek im Stadthaus N 1
68161 Mannheim

Veranstalter*in

Stadtbibliothek Mannheim

INFORMATIONSS- VERANSTALTUNG DAS FRAUENINFOR- MATIONSZENTRUM STELLT SICH VOR

Mi., 06. Nov. 2024 | 19:30 Uhr
(Abendessen 20:00 Uhr; Vortrag 20:45 Uhr)
Kosten: Spende
(Getränke und Essen auf eigene Kosten)

Das Fraueninformationszentrum stellt sich vor.
Welche Formen der Gewalt gegen Frauen gibt es?
Und was können mögliche Schutzmaßnahmen sein?

Jede vierte Frau hat in ihrem Leben schon einmal körperliche und/oder sexualisierte Gewalt durch aktuelle oder frühere Partner*innen erlebt.

Gewalt beginnt jedoch nicht erst mit Schlägen. Auch Bedrohungen, Beschimpfungen, Belästigungen und Kontrolle sind Formen von Gewalt. Dies geschieht auch immer häufiger in digitaler Form. Zudem stirbt in Deutschland jeden zweiten Tag eine Frau durch Partnerschaftsgewalt. Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen möchte sich das Fraueninformationszentrum vorstellen und über Gewalt gegen Frauen und mögliche Schutzmaßnahmen informieren!



Moderation

**Tina Wagner und
Michelle Geißler**

Berater*innen des Frauen-
informationszentrums

Anmeldung bis 2. Nov. 2024

praesidentin@zonta-mannheim.de

Veranstaltungsort

Leonardo Royal Hotel Mannheim
Augustaanlage 4-8
68161 Mannheim

Veranstalter*in

Zonta Mannheim, Fraueninfor-
mationszentrum des Mannheimer Frauenhaus e.V.

FACHTAG

GEWALTAMBULANZEN UND VERSORGUNG GEWALTBETROFFENER FRAUEN

Mo., 11. Nov 2024 | 12:00 – 16:30 Uhr
Kostenlos

Gewaltambulanzen und Versorgung gewaltbetroffener Frauen: Aus medizinischer/polizeilicher und psychosozialer Perspektive

Häusliche und sexualisierte Gewalt führen häufig zu langfristigen gesundheitlichen und psychischen Folgen für die Betroffenen, von denen die Mehrheit Frauen sind. Kinder sind dabei immer mitbetroffen. Eine umfassende medizinische Versorgung und die Sicherung von Spuren für mögliche Gerichtsverfahren sind daher unerlässlich. Der Fachtag beleuchtet die Unterstützung und Versorgung von Betroffenen aus medizinischer, polizeilicher und psychosozialer Perspektive.

Moderation

Prof. Dr. Kathrin Yen,
Kristina Wojtanowski,
Julia Lehmann, Hannah Spallek,
Dr. Caroline Gabrysch,
Dr. Sophia Ossmann,
Tanja Kramper und Claus Bentele

Anmeldung

anmeldung-fachtag@medma.uni-heidelberg.de

Veranstaltung

Hybridveranstaltung

Universitätsklinikum Mannheim (UMM)
Hörsaal 5 | Haus 12
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3 | 68167 MA

Veranstalter*in

Gleichstellungsbüro der Medizinischen Fakultät Mannheim, Universitätsklinikum Mannheim (UMM), Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



STADT MANNHEIM ²

Demokratie und Strategie
Gleichstellungsbeauftragte

MITMACH-EVENT „NICHT MIT MIR!“ – GEWALT GEGEN FRAUEN: DIE BESTE PRÄVENTION IST UNABHÄNGIGKEIT

Di., 12. Nov. 2024 | 17:00 Uhr
Eintritt: 20,- EUR

„Nicht mit mir!“ – Das ist das Motto unseres Events am 12. November 2024 aus Anlass des internationalen Tages gegen Gewalt gegen Frauen. Denn Unabhängigkeit ist die beste Prävention.

Freuen Sie sich auf inspirierende Keynote SpeakerInnen und eine Open Space Area mit Ansprechpartnerinnen rund um Themen wie starkes Auftreten, finanzielle Vorsorge, Selbstverteidigung, Sexismus am Arbeitsplatz, Wiedereinstieg nach Elternzeit. Und jede Menge Gelegenheiten zum Netzwerken – nicht zuletzt bei der Weinprobe mit Vinissima. Weitere Details zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage und natürlich über LinkedIn.

Weitere Infos

www.bpw-mannheim-ludwigshafen.de



BPW Mannheim-Ludwigshafen
Business and Professional Women – Germany
Club Mannheim-Ludwigshafen e.V.



Veranstaltungsort

Freischwimmer Ludwigshafen
Pettenkoferstr. 9 | 67063 Ludwigshafen

Veranstalter*in

BPW Mannheim-Ludwigshafen

PLAKATAKTION „READ THE SIGNS – NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN“

So., 17. Nov. – Sa., 14. Dez. 2024

„Read the signs – NEIN zu Gewalt gegen Frauen“

Plakataktion in Straßenbahnen der RNV und Bussen

Die 12 Clubs Soroptimist International der Metropolregion Rhein-Neckar machen mit einer gemeinsamen Aktion verstärkt auf die Hilfetelefonnummer zu Gewalt gegen Frauen „116016“ aufmerksam.

weitere Informationen



si-metropolregion.de

Veranstaltungsort

Metropolregion Rhein-Neckar
Straßenbahnen der rnv und Busse
weiterer verschiedener Unternehmen

Veranstalter*in

Soroptimist International
Metropolregion Rhein-Neckar
Club Mannheim



**MEDIEN-
AUSSTELLUNG**
MEDIENTIPPS DER
STADTBIBLIOTHEK
ZUM THEMA GEWALT
GEGEN FRAUEN

Mo., 18. Nov. – Sa., 30. Nov. 2024
Kostenlos

Medientipps der Stadtbibliothek zum Thema:
„Gewalt gegen Frauen“

Die Stadtbibliothek Mannheim gibt im Rahmen der Kampagne „MannHeim als FrauenOrt“ Medientipps zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ aus ihrem Bestand. Diese sind im Zeitraum vom 18. bis 30. November in der Zentralbibliothek im Stadthaus N1 ausgestellt. Zu den Öffnungszeiten können sie durchstöbert bzw. ausgeliehen werden.

Veranstaltungsort

Zentralbibliothek im Stadthaus N 1
68161 Mannheim

Veranstalter*in

Stadtbibliothek Mannheim

KURS SELBSTBEHAUPTUNG UND SELBST- VERTEIDIGUNG FÜR SENIORINNEN

Di., 19. Nov. 2024 | 10:00 – 17:00 Uhr
Kostenlos

STADT MANNHEIM ²

Demokratie und Strategie
Gleichstellungsbeauftragte

In diesem Kurs werden wirksame Strategien gegen Übergriffe jeglicher Art trainiert. Selbstbewusstsein und eine selbstsichere Ausstrahlung sollen gestärkt werden.

Inhalte:

- Konfrontationstraining gegen Grenzüberschreitungen
- Körperspracheübungen und Rollenspiele
- Information und Diskussion über effektive Strategien
- Vermittlung schnell zu erlernender Techniken
- Ablegen von Opferrollen

Sportlichkeit ist keine Voraussetzung.
Rollatoren sind gerne gesehen.

Trainer*in

Marion Rapp

www.marionrapp.de

Veranstaltungsort

Gemeinschaftszentrum Jungbusch
Jungbuschstraße 19
68159 Mannheim

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte der
Stadt Mannheim

VERANSTALTUNG

„NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN“

Sa., 23. Nov. 2024 | 18:00 Uhr
Kostenlos



Foto: © angleconscious / pixelio.de

Impuls mit Texten, Liedern, Kerzen

„Nein zu Gewalt gegen Frauen“ – Die Veranstaltung findet im Rahmen des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen statt.

Veranstaltungsort

Kirchplatz der Unionskirche
Unionstr. 6
68309 Mannheim

Veranstalter*in

Kfd St. Laurentius und
Unionskirche Käfertal



Helpline

116 016

Gewalt gegen Frauen

www.hilfetelefon.de

STADTSPAZIERGANG „QUEER IN THE CITY“

So., 24. Nov. 2024 | 14:00 Uhr
Kostenlos (Spenden zu Gunsten des
QZM sind willkommen)



„Queer in the City“ – Feministische Einmischungen
in Mannheims Stadtentwicklung

Mannheim entwickelte sich durch Menschen mit
Geist, Mut und Liebe zur Metropole.

Hof-, Technik und sonstige Geschichten schreiben
„HISstories“ in hetero-, cis- und maskulinnorma-
tiven Ordnungen weiter. Feministische Blickwei-
sen, Frauen, Lesben und andere queere Lebens-
fragen werden hierbei durchaus „vergessen“.

Der Spaziergang sucht nach Alternativen zur
„malemäßigen Hochglanztradierung“ und sucht
nach Spuren von feministischen Eingriffen und
deren Einfluss auf die Stadtentwicklung Mann-
heims. Es gibt Alternativen zum Übersehen und
„Vergessen“.

In Kooperation mit LGBTI+Friends-Netzwerk der BASF



Anmeldung bis 22. Nov. 2024
buero@ilonascheidle.de

Veranstaltungsort
Start: Rathaus Mannheim, Haupteingang
E 5 | 68159 Mannheim

Veranstalter*in
Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt
Rhein-Neckar (LSGW rn)

KURS SELBSTBEHAUPTUNGSTRAINING FÜR FRAUEN

Mo., 25. Nov. 2024 | 09:00 – 15:00 Uhr
Kostenlos

Jeder Fall von Gewalt erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilflosigkeit und Verunsicherung. Ein gestärktes Selbstbewusstsein und ein gesundes Selbstvertrauen helfen, sich vor gewaltsamen Übergriffen zu schätzen. Die Anwendung erlernter Selbstbehauptungs- und Konfliktlösungsstrategien, das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen können zu einer effizienten Gegenwehr und einem wirksamen Selbstschutz maßgeblich beitragen.

Mitmachen kann jede Frau ab 18 Jahre, besondere Vorkenntnisse oder körperliche Voraussetzungen sind nicht von Nöten. Bitte gemütliche Kleidung anziehen.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V.
im FORUM FRANKLIN



Foto: ©Deflectics

Trainer*in

Marco Böhringer

zertifizierter Gewaltschutztrainer

Anmeldung bis zum 15. Nov. 2024

info@fwv-baden.de

Tel.: 0621 - 1263111

Veranstaltungsort

FORUM FRANKLIN

Robert-Funari-Str. 38 –40

68309 Mannheim

Veranstalter*in

Freireligiöser Wohlfahrtsverband
Baden e.V. im FORUM FRANKLIN

AKTIONSSTAND „STOPPT GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN!“

Mo., 25. Nov. 2024 | 14:00 – 16:00 Uhr
Kostenlos

In Deutschland ist jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen; etwa jede vierte Frau erfährt mindestens einmal körperliche oder sexualisierte Gewalt durch ihren jetzigen oder früheren Partner.

An unserem Informationsstand möchten wir diese Menschenrechtsverletzung aufgreifen, sensibilisieren und mit Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch gehen. Weiterhin werden die verschiedenen Hilfsangebote in Mannheim vorgestellt, an die sich betroffene Mädchen und Frauen wenden können.



Foto: © pavelvozmischev – stock.adobe.com

Veranstaltungsort

Plankenkopf
07 | 68309 Mannheim

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim, Polizeipräsidium Mannheim, Frauenhaus und Fraueninformationszentrum des Mannheimer Frauenhaus e.V., Interventionsstelle Täter*innenarbeit der Stadt Mannheim

STADT MANNHEIM²

Demokratie und Strategie
Gleichstellungsbeauftragte



PLAKATAKTION ZU FEMIZIDEN WIE VIELE NOCH? FEMIZIDE STOPPEN!

Mo., 25. Nov. 2024 | 14:00 – 16:00 Uhr
Kostenlos

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen möchten wir mit unserer Aktion auf ein erschütterndes, aber oft übersehenes Thema aufmerksam machen: Femizide. Fast jeden zweiten Tag wird in Deutschland eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet.

Mit kleinen Plakaten, die einzelne Fälle abbilden, möchten wir daran erinnern, dass hinter jeder Zahl ein Leben steht. Unsere Aktion zielt darauf ab, das Bewusstsein zu schärfen und zu verdeutlichen, dass Gewalt gegen Frauen nicht nur ein privates, sondern ein gesellschaftliches Problem ist.

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen gegen Gewalt und fordern: **Stoppt Femizide!**

Veranstaltungsort

Mannheim, Paradeplatz
(Container der Tourist Information)

Veranstalter*in

Fraueninformationszentrum des
Mannheimer Frauenhaus e.V.



VERANSTALTUNG DER HOCHSCHULE MANNHEIM VERGEWALTIGUNGS- MYTHEN

Mo., 25. Nov. 2024 | 15:30 – 16:30 Uhr
Kostenlos

In der Veranstaltung werden wissenschaftliche Befunde zum Thema „Vergewaltigung an Frauen“ dargestellt und die Problematik der weitverbreiteten „Vergewaltigungsmythen“ aufgegriffen.

Als Vergewaltigungsmythen werden Annahmen und Überzeugungen bezeichnet, die die Leugnung, Rechtfertigung und Verharmlosung von Vergewaltigungen zum Inhalt haben und die Verantwortung für die Tat den Betroffenen zuschreiben.

Moderation

Dr. Angelika Treibel

Diplom-Psychologin

Veranstaltungsort

Hochschule Mannheim
Paul-Wittsack-Str. 10
Gebäude C, Raum 310

Veranstalter*in

Hochschule Mannheim in Kooperation
mit Psychologischer Beratungsstelle
Notruf und Beratung für sexuell
misshandelte Frauen und Mädchen e.V.

STRASSENBAHN- FAHRT

ORANGE YOUR CITY.
ORANGE YOUR TRAM!

Mo., 25. Nov. 2024 | ab 16:00 Uhr
Kostenlos

Am 25. November 2024 setzen wir als rnv zusammen mit den Städten der Region ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Gemeinsam mit der UN-Kampagne erstrahlt eine alte Bahn aus den 60er-Jahren in leuchtendem Orange und fährt durch die Innenstadt. An unseren Haltestellen in den Mannheimer Quadraten verteilen wir Informationsmaterial.

Sei Teil unserer Aktion und hilf mit Bewusstsein zu schaffen!

Veranstaltungsort

Mannheimer Quadrate

Veranstalter*in

rnv in Kooperation mit der Stadt
Heidelberg und der Stadt Mannheim

FILM

ZUM THEMA: GEWALT GEGEN FRAUEN IN PARTNERSCHAFTEN

Mo., 25. Nov. 2024 | 19:00 Uhr
Kostenlos

Gewalt gegen Frauen in Partnerschaften nimmt aktuell zu.

Jede vierte Frau in Deutschland erlebt in ihrem Leben häusliche Gewalt. Alle vier Minuten wird in Deutschland eine Frau Opfer von Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner. Jeden dritten Tag wird eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Gewalt in Partnerschaften ist leider Alltag. Zu diesem Thema werden wir einen ausgewählten Film vorführen.



COMMUNITYartCENTER mannheim

Veranstaltungsort

COMMUNITYartCENTERmannheim
Mittelstraße 17
68169 Mannheim

Veranstalter*in

COMMUNITYartCENTERmannheim,
Terre des Femmes Mannheim/Heidelberg

VORTRAG UND DISKUSSION PROSTITUTION – (K)EIN THEMA?

Di., 26. Nov. 2024 | 19:00 Uhr
Kostenlos

Prostitution – (k)ein Thema?

Was Frauen in die Prostitution treibt und warum ein Ausstieg so schwierig ist.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen statt. Im Mittelpunkt stehen Frauen in der Prostitution.

Loverboys, Ausstieg, Hilfen

Moderation

Astrid Fehrenbach

Leiterin von Amalie – Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution des Diakonischen Werks Mannheim

Anmeldung erwünscht

kfd.teresa-von-avila@semma.de
Tel.: 0621 - 793317

Veranstaltungsort

Unterkirche der Pfarrei St. Peter und Paul
Mannheim-Feudenheim
Eingang St. Peter und Paul-Str.
(gegenüber der Schule)

Veranstalter*in

kfd – Katholische Frauengemeinschaft
Deutschlands – Teresa von Avila



kfd Teresa von Avila



FILM/KINO

„FRAU AUS FREIHEIT“

Di., 26. Nov. 2024 | 19:30 Uhr

Eintritt: 10,- EUR / ermäßigt 7,- EUR /
Mitglieder Cinema Quadrat e.V. 6,- EUR
Tickets an der Abendkasse oder unter:
www.cinemaquadrat.de

„Frau aus Freiheit“

POL/SWE 2023 | Regie: M. Szumowska, M. Englert |
132 Min. | Original mit deutschen Untertiteln

Polen in den 1980ern. Aniela sucht in einer Kleinstadt ihre Freiheit als Frau: Ihr halbes Leben hat sie als Mann verbracht. Und weder Widerstände in ihrer Familie noch staatliche Repressionen können sie davon abhalten, die Person zu werden, die sie schon immer war.

Das bewegend gespielte Figurenporträt erzählt von der Selbstermächtigung einer Frau über 50 – und berührt Themen, die auch im Polen von heute höchste Brisanz haben.

In Kooperation mit LGBTI+Friends-Netzwerk der BASF



Veranstaltungsort

Cinema Quadrat
K1, 2 | 68159 Mannheim
(Haltestelle „Abendakademie“)

Veranstalter*in

Cinema Quadrat e.V.



PROTESTAKTION

„WIE VIELE NOCH?“ FEMIZIDE STOPPEN!

Sa., 30. Nov. 2024 | 16:00 Uhr
Kostenlos

„Wie viele noch?“ – Femizide stoppen!

Jeden Tag versucht ein Mann eine Frau zu töten. Jeden zweiten Tag geschieht genau dies. Frauenmorde sind keine Einzelfälle, sie haben System.

Wir möchten der bisher im Jahr 2024 getöteten Frauen gedenken und symbolisch für ihren Tod Frauenschuhe auf dem Paradeplatz aufstellen. Dazu verlesen wir die Umstände, in denen die Frau zu Tode kam. Wir solidarisieren uns mit allen Frauen, die täglicher Gewalt durch Männer ausgesetzt sind und stellen uns geschlossen gegen die Täter. Genug ist genug!



Veranstaltungsort

Mannheim Paradeplatz
01 | 68161 Mannheim

Veranstalter*in

Mannheim sagt Ja! e.V.



POLIZEISCHULUNG ZUM THEMA HÄUS- LICHE UND SEXUA- LISIERTE GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

ab Dez. 2024

Fortbildung für Polizeibeamtinnen und -beamte

Auf jedem Polizeirevier in Mannheim werden Schulungen zum Thema Gewalt gegen Frauen im häuslichen und öffentlichen Raum durchgeführt.

Weitere Infos

<https://www.mannheim.de/de/service-bieten/frauen-gleichstellung/25-11-internationaler-tag-gegen-gewalt-an-frauen-und-maedchen>



Referent*in

Tanja Kramper,
Claus Bentele,
Dr. Angelika Treibel,
Anne Artschwager und
Roland Hertel

Veranstaltungsort

Mannheimer Reviere des Polizeipräsidiums Mannheim

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim, Polizeipräsidium Mannheim, Psychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung für sexuell misshandelte Frauen und Mädchen e.V.

STADT MANNHEIM ²

Demokratie und Strategie
Gleichstellungsbeauftragte



Psychologische Beratungsstelle
Notruf und Beratung
für sexuell misshandelte
Frauen und Mädchen e.V.

THEATERSTÜCK FÜR SCHULEN „FINGER WEG!“

Mo., 02. Dez – Fr., 06. Dez. 2024
Uhrzeit nach Vereinbarung
Kostenlos

Präventionsangebot für Schulen | Theaterstück mit anschließender Nachbereitung

Im Theaterstück „Finger WEG!“ geht es um sexualisierte Gewalt an Jugendlichen. Das Stück ist darauf ausgelegt, betroffene Jugendliche zu ermutigen, sexualisierte Gewalt zu melden. Auch Grenzverletzungen unter Jugendlichen, die häufig als weniger problematisch angesehen werden, werden behandelt. Zudem werden allgemeine Aspekte der Sexualität thematisiert, wie das Anschauen von pornografischen Inhalten oder das Verschicken von Bildern. Im Anschluss an die Aufführung erfolgt eine Nachbereitung mit jeder Schulklasse.

Interessierte Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe können sich unter folgender E-Mail-Adresse melden: 154veranstaltungen@mannheim.de

Theaterstück und Nachbereitung
Team „Mach Was“
(Prävention, Theater und mehr)

Kontakt
154veranstaltungen@mannheim.de

Veranstaltungsort
An Schulen oder Einrichtungen der Jugendhilfe

Veranstalter*in
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt
Mannheim, Sicherheit in Mannheim e.V.

FORTBILDUNG MEDIZINISCHE UND PSYCHOSOZIALE VERSORGUNG VON BETROFFENEN NACH SEXUALISierter UND HÄUSLICHER GEWALT

Mi., 04. Dez. 2024 | 15:00 – 18:00 Uhr
Kostenlos

Fortbildung für Mitarbeitende aus Kliniken, niedergelassenen Praxen und anderen Gesundheitseinrichtungen

Die Fortbildung vermittelt Handlungssicherheit im Umgang mit Betroffenen von häuslicher und sexualisierter Gewalt. Im Zentrum steht die angemessene Versorgung: vom Erkennen von Gewaltanzeichen über Kenntnisse um Interventionsabläufe und Unterstützungseinrichtungen bis hin zur sensiblen Gesprächsführung mit den Betroffenen. In einem kleinen Rahmen können individuelle Fragen und Fallbeispiele besprochen werden. Zudem wird der Umgang mit der eigenen psychischen Belastung thematisiert.



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



STADT MANNHEIM ²

Demokratie und Strategie
Gleichstellungsbeauftragte

Moderation

Dr. med Emily Ungermann

Ärztin an der Gewaltambulanz des Instituts für Rechts und Verkehrsmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg

Kristina Wojtanowski

Lotsin für die psychosoziale Nachsorge an der Gewaltambulanz des Instituts für Rechts und Verkehrsmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg

Anmeldung

154Veranstaltungen@mannheim.de

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Mannheim (UMM)
Hörsaal 11 | Haus 1
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3 | 68167 MA

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim, Gleichstellungsbüro der Medizinischen Fakultät Mannheim, Universitätsklinikum Mannheim (UMM)

BEAUFTRAGTE FÜR MÄDCHEN* UND JUNGE FRAUEN* STELLT SICH VOR

Um auf kommunaler Ebene eine direkte Anlaufstelle und Interessensvertretung für Mädchen und junge Frauen* in Mannheim zu bieten, gibt es nun die Stelle der Beauftragten für die Koordination der Mädchen*arbeit beim Jugend- und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Mannheim.

Seit April 2024 engagiert sich in dieser Rolle die Sozialarbeiterin Elena Seipel für die Belange von Mädchen* und jungen Frauen*. Sie vertritt die Interessen von Mädchen* und jungen Frauen* in unterschiedlichen Bereichen wie Jugendhilfe, Schule, Ausbildung, Beruf sowie in politischen und gesellschaftlichen Kontexten. Durch gezielte Projekte und Maßnahmen soll das gelingende Aufwachsen von Mädchen* gefördert und Benachteiligungen abgebaut werden.



Elena Seipel

Beauftragte für die Koordination
der Mädchen*arbeit

Kontakt

58.maedchenarbeit@mannheim.de

Mehr Informationen unter

www.mannheim.de/maedchenarbeit



STADT MANNHEIM²

Jugendamt und
Gesundheitsamt

HILFEN BEI GEWALT:

Notruf und Beratung für sexuell misshandelte Frauen und Mädchen e. V.
Tel.: 0621 – 10 03 3 | www.maedchennotruf.de

Heckertstift – Frauen- und Kinderschutzhaus | Caritasverband Mannheim e. V.
Tel.: 0621 – 41 10 68 | www.caritas-mannheim.de

Mannheimer Frauenhaus e. V.
Tel.: 0621 – 74 42 42 | www.frauenhaus-fiz.de

Fraueninformationszentrum des Mannheimer Frauenhaus e. V.
Tel.: 0621 – 37 97 90 | www.frauenhaus-fiz.de/fraueninformationszentrum.html

Interventionsstelle Täter*innenarbeit der Stadt Mannheim
E-Mail: 154taeter@mannheim.de

Polizeipräsidium Mannheim
Tel.: 0621 – 1740 | Notruf 110



STOP



Herausgeberin:

Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Mannheim

Rathaus E 5

68159 Mannheim

Tel. 0621 / 293 95 75

STADT MANNHEIM 

Demokratie und Strategie
Gleichstellungsbeauftragte



PREISTRÄGERIN DES GENDER AWARD -
KOMMUNE MIT ZUKUNFT 2023

Für verbältdliche Gleichstellungsarbeit in der
Kommune. Verliehen durch die BAG kommunaler
Frauenbündes und Gleichstellungsausschüsse.

Foto: ©Morrison1977 – iStockphoto.com

